

(27. September 2010)

**Die „Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR  
informiert über die Inbetriebnahme der  
ersten Riesebyer Bürgersolaranlage**

Kontakt: Dr. Olav Vollstedt, Vorstandsvorsitzender	
Tel.:	0431 / 380 34 80
Fax	0431 / 380 34 06
Mobil	0160 / 154 67 29
vollstedt@pro-buerger-solar.de	

## Größte Bürgersolaranlage des Kreises in Betrieb!

Think global – act local! Wie man auf lokaler Ebene kostenneutral schnell und öffentlichkeitswirksam Leuchtturmprojekte für Klimaschutz, Energiewende und -autonomie umsetzen kann, haben seit 2004 eine Reihe von Kommunen im Altkreis Eckernförde eindrucksvoll vorgemacht. Mit der Photovoltaikanlage auf der altengerechten Wohnanlage der Gemeinde Rieseby ist im Kreisgebiet nun das größte derartige Projekt in Bürgerhand realisiert worden. Am **Dienstag den 28. September 2010** wird Riesebys **Bürgermeister Johann Kempe ab 16:30 Uhr** die Bürgersolaranlage gemeinsam mit Vertretern der Betreibergesellschaft besichtigen und offiziell in Betrieb nehmen.

„Einigkeit macht stark“ – unter diesem Motto stand offensichtlich in Rieseby die Umsetzung des Projektes. Nach einem einstimmigen Votum für das Projekt in der Gemeindevertretung im März 2010 haben die Gemeinde Rieseby und das Amt Schlei-Ostsee die Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR in allen Phasen der Realisierung des Projektes tatkräftig, effektiv und unbürokratisch unterstützt. Dafür und für die Überlassung von vier Dächern der Wohnanlage in der Schäferkoppel bedankt sich die Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR herzlich.

Einig waren sich offensichtlich aber auch eine ganze Reihe Riesebyer Bürgerinnen und Bürger darin, das Projekt aktiv zu unterstützen, indem sie der Betreibergesellschaft beitraten. Die zügige Vergabe der bei diesem Bauabschnitt zur Verfügung stehenden 54 Gesellschaftsanteile belegt eindeutig, dass das Interesse in der Bevölkerung, sich an solchen Projekten zu beteiligen, ungebrochen groß ist.

Die Riesebyer Bürgersolaranlage ist das erste Leuchtturmprojekt für Klimaschutz und Energiewende, das die Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR im Kreis in Kooperation mit einer Kommune als Dachgeberin realisiert hat. Anfang November wird dann die zweite Bürgersolaranlage der GbR mit Standort Edgar-Meschkat-Halle im Altenholzer Ortsteil Stift in Betrieb gehen. Mit Abschluss dieses zweiten Bauabschnitts wird die GbR zu einer der ganz großen Betreibergesellschaften von klassischen Bürgersolaranlagen in Deutschland. Infos und Photos zu beiden Projekten finden Interessierte auf der Internetpräsenz der GbR. Sie lautet: <http://www.buergerkraftwerke.info>.

Mit der Planung, Lieferung und Installation auch dieser Bürgersolaranlage wurde die Firma ad fontes Kiel ( <http://www.adfontes.de> ) beauftragt. Ihre Finanzierung liegt in den Händen der Förde Sparkasse, die in der Funktion der „Hausbank“ bereits

vorbildlich die Umsetzung der Heikendorfer, Kronshagener, Eckernförder, Elmshorner, Schenefelder, Strander u. Tornescher Bürgersolaranlagen begleitet hat.

Die 99,36 kWp starke Bürgersolaranlage auf der Riesebyer Wohnanlage in der Schäferkoppel wird zunächst bis Ende 2030 jährlich rund 86.000 kWh umweltfreundlichen Strom erzeugen – und damit mehr des Strom erzeugen als alle Haushalte in der Schäferkoppel zusammen verbrauchen. Mit dieser elektrischen Energiemenge könnte man z. B. auch rund 482 Tonnen Schmutzwäsche waschen, 20,64 Millionen Frühstückseier kochen oder einen Raum gut 157 Jahre lang mit einer 60 Watt Glühbirne beleuchten.

In Deutschland sind allein in 2009 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 4,45 Gigawatt (GW) oder 4.450.000 kW ans Netz gegangen. Insgesamt waren damit zum 31.12.2009 deutschlandweit Solarstromanlagen mit rund 9,8 Gigawatt (GW) am Netz. Für das Jahr 2010 wird ein Zubau von mehr als 8 Gigawatt (GW) erwartet. Zum Vergleich: Die derzeit in der Bundesrepublik in Betrieb befindlichen Atomkraftwerke verfügen zusammen über eine Leistung von rund 19,3 Gigawatt (GW). An sonnigen Tagen erzeugen die deutschen Solarstromanlagen bereits mehr Strom als 8 Atomkraftwerksblöcke, so dass dann rund 10% des an der Leipziger Strombörse gehandelten Stroms umweltfreundlich mit der Kraft der Sonne erzeugt worden worden.

**FAKTEN & ZAHLEN zur ersten Riesebyer Bürgersolaranlage:**

– 99,36 kWp Leistung – Solarmodule und Wechselrichter (Made in Germany) sind Markenprodukte mit lang laufenden Produkt- und Leistungsgarantien – Nettoinvestitionssumme (inkl. aller Anlaufkosten): rund 300 T€ – prognostizierte Stromproduktion: 1,75 Mio. kWh bis Ende 2030 – vermiedene CO<sub>2</sub>-Emission: ca. 1.000 Tonnen – angemietete Dachfläche: ca. 875 m<sup>2</sup> – Fläche des Solargenerators (= Summe Solarmodule): ca. 800 m<sup>2</sup> – prognostizierte tägliche Spitzenleistung: rund 700 kWh – Einspeisevergütung je kWh: 0,3212 € – Versicherung der Solarstromanlage zum Neuwert – Abschluss einer Ertragsausfallsversicherung – umfassender Versicherungsschutz durch ein Betreiberhaftpflichtversicherungspaket – umfassender Blitzschutz – qualifiziertes Statikgutachten. –

**Verantwortlich für diesen Presstext:**

**Dr. Olav Vollstedt, Büro ProBürgerSolar und Vorstandsvorsitzender der Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR, Eichenweg 5, 24161 Altenholz, Tel. 0431 / 3803480 und Thomas Puphal, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Vereinigte Bürgerkraftwerke GbR, Holmbrook 3, 24354 Rieseby, Tel. 04355 / 9656.**